

Hip-Hop als Schweißnaht

Medienpreis für Deutsch-russisches Internetradio

(mp). Das deutsch-russische Internetradio rasik.de (Sloschnaja Kompanija) aus Speyer hat beim Förderpreis Medienpädagogik 2003 den Sonderpreis „Medien und Integration der Kulturen“ gewonnen. Über 60 Beiträge aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz hatten sich beworben.

Die Ausschreibung erfolgte von der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest (MKFS). Die Juroren lobten besonders das pädagogische Konzept als geeigneter Ansatz für eine sinnvolle Integrationsarbeit.

Das Projekt der Mediengemeinschaft „scram! e.V.“ wird von jugendlichen Deutschen und Aussiedlern aus Speyer durchgeführt. Seit über einem Jahr strahlt das Internetradio regelmäßig Sendungen aus und erreicht damit

deutsches und russisch-sprachiges Publikum. Die Sendungen werden zweisprachig in deutscher und russischer Sprache moderiert. Zu hören gibt es vor allem russischen Hip-Hop, welcher zum Teil von in Deutschland lebenden Jugendlichen selbst produziert wird. Ziel der Radiomacher ist es, kulturelle Brücken zu Einheimischen zu schlagen und zu beweisen, dass Aussiedler mehr können als in vielen Negativschlagzeilen der Medien zu hören ist.

Das MKFS wird von dem Südwestrundfunk, der Landesanstalt für Kommunikation und der Landeszentrale für private Rundfunkveranstalter getragen. Die Einrichtung unterstützt Projekte und Arbeiten, die in besonderem Maße geeignet sind, den Erwerb von Medienkompetenz bei Jugendlichen zu fördern. Nicht nur bei der Fachjury kam das Konzept von rasik.de an. Auch die zahlreichen Teilnehmer der Preisverleihung waren von diesem Ansatz begeistert.



Von links: Roma Reiswich, Sergej Perschin, Vitali Lewin, Eugen Erfurt (alle vom Radioprojekt) und Peter Wittemann (von der Jury). Foto: privat